

Handball: Drittligist OHV Aurich erwartet den Longericher SC am Sonntag in der heimischen Sparkassen-Arena. Seite 25

Sport

Brigitte Fittje und Karin Madderken holen seit Jahren Preise für die Sportlerball-Tombola des SV Strücklingen ein. Seite 25

AUFGESPIELT

Spanische Boßler

Die höchste ostfriesische Boßel-Liga der Männer mit der besten spanischen Fußball-Liga zu vergleichen, scheint auf den ersten Blick absurd. Aber ein Blick auf die Landesliga-Meister seit 1997 lässt einen Vergleich durchaus zu. Während in Spanien Real Madrid und der FC Barcelona die Meisterschaft – mit ganz gelegentlichen Ausnahmen – seit Jahren unter sich ausmachen, jubeln in Ostfriesland nur noch Reepsholt oder Pfalzdorf. Nach der Meisterschaft von „Frei weg“ Blomberg 1996 dominieren diese beiden Vereine nach Belieben. Zuvor sammelte auch Blomberg kräftig Titel. Kein anderer Klub außer diesem Trio taucht sogar seit 1984 (!) in der Meistertafel auf. Nun könnte aber Historisches geschehen. Denn vier Spieltage vor Saisonende führt Westeraccum die Tabelle an. Ärgster Verfolger ist „Real Pfalzdorf“ (21 Titel), Titelverteidiger FC „Reepsholt“ (8) hat kaum noch Chancen. Sollte den Accumern tatsächlich der Coup gelingen, dürfte das sicher auch die Konkurrenz freuen – dann wären die spanischen Verhältnisse in Ostfriesland durchbrochen.

Sören Siemens

Papenburgs unglaubliche Serie hält an

FUßBALL Die E2-Junioren von Blau-Weiß haben seit dreieinhalb Spielzeiten keine Partie verloren

Die Nachwuchs-Kicker gewannen 64 der vergangenen 66 Begegnungen. Der Großteil der Mannschaft ist bereits seit der F-Jugend zusammen.

VON MARCO REEMTS

PAPENBURG - Während der FC Bayern München in der Fußball-Bundesliga einen Rekord nach dem anderen bricht, sind die E2-Junioren des SC Blau-Weiß 94 Papenburg im nördlichen Emsland das Maß aller Dinge. Die Mannschaft sicherte sich nicht nur zum siebten Mal in Folge die Staffelleisterschaft, sondern ist nun auch bereits seit dreieinhalb Spielzeiten unbesiegt.

Mit 64 Siegen, zwei Unentschieden und keiner Niederlage weisen die Papenburger eine beeindruckende Bilanz auf. Dabei erzielte das Team im Schnitt mehr als sieben Tore pro Spiel. Insgesamt gelangen in 66 Partien 469 Treffer bei nur 82 Gegentoren.

Die Mannschaft ist zum Großteil bereits seit der F-Jugend zusammen und wird von Klaus Lünsmann und Torwart-Coach Harry Drent trainiert. Helmut Wucherpfennig, der das Team seit Beginn zusammen mit Lünsmann trainierte, schied in der Winterpause aus beruflichen Gründen aus. Neben dem regulären Spielbetrieb nehmen die Blau-Weißen auch an etlichen hochkarätig besetzten Turnieren teil. So spielten sie unter anderem gegen den Nachwuchs von Arsenal London, Partien



Das erfolgreiche Papenburger Team (hinten, von links): Trainer Klaus Lünsmann, Ben Wucherpfennig, Timo Wessels, Tom Wucherpfennig, Trainer Helmut Wucherpfennig, Danny Meyer, Elias Santen und Torwarttrainer Harry Drent sowie (vorne, von links) Fabian Konkolewski, Dannik Havelach, Ben Lünsmann, Julian Walker und Jan Meyer. BILD: PRIVAT

gegen Teams von Bundesligisten sind fast schon Routine. Neben einem Auftritt bei der eigenen Mini-WM am 28. Februar ist in der Vorbereitung noch ein Spiel gegen den FC Groningen geplant. Im März startet für die E2 dann die Rückserie, in der man auch auf die eigene E1-Jugend trifft.

„Normalerweise dürfen die erste und zweite Mannschaft nicht zusammenspielen. Wir konnten uns aber

mit der Staffelleitung einigen, dass wir uns auch mit den besten Gegnern messen dürfen“, sagt Trainer Klaus Lünsmann. So will seine Mannschaft nicht nur die achte Saison ungeschlagen bleiben, sondern auch die eigene E1 ein wenig ärgern. „Natürlich wollen wir am Ende vorne sein, aber beide Mannschaften sind fast gleich stark. Daher freuen wir uns bei Blau-Weiß über zwei gute Teams“, sagt Lünsmann.

Die Bilanz

Saison 2012/13:

Hinrunde – 10 Siege, 0 Unentschieden, 0 Niederlagen; 117:6 Tore.
Rückrunde – 7 S, 1 U, 0 N; 54:15 Tore.

Saison 2013/14:

Hinrunde – 10 S, 0 U, 0 N; 71:13 Tore.

Rückrunde – 7 S, 1 U, 0 N; 33:13 Tore.

Saison 2014/15:

Hinrunde – 10 S, 0 U, 0 N; 78:11 Tore.
Rückrunde – 10 S, 0 U, 0 N; 54:17 Tore.

Saison 2015/16:

Hinrunde – 10 S, 0 U, 0 N; 62:7 Tore.

TISCHTENNIS

KREISLIGA DAMEN

Conc. Neermoor - Potshausen IV 8:4
TV Oldersum II - TTC Remels III 3:8

1. Conc. Neermoor	9	70:33	16:2
2. SV Potshausen IV	8	57:37	11:5
3. TTC Remels III	9	47:61	6:12
4. TV Oldersum II	8	20:63	1:15

SV Nortmoor jubelt über den Ostfriesland-Titel

FUTSAL C-Juniorinnen gewannen Meisterschaft durch Endspielsieg gegen Pewsum/Grimersum/Loquard

Bei den D-Juniorinnen verlor Hesel das Finale unglücklich gegen Jever. Beide Turniere fanden in Rhaderfehn statt.

VON HOLGER WEERS

RHAUDERFEHN - Gleich zwei Endrundenturniere fanden am Sonntag in der Sporthalle des Gymnasiums in Rhaderfehn statt. Sowohl die C-Juniorinnen als auch die D-Juniorinnen ermittelten den Ostfriesland-Meister in der Hallensportart Futsal.

Bei den C-Juniorinnen triumphierte der Nachwuchs des SV Nortmoor, im D-Juniorinnenbereich hatte der friesisch-ländische Vertreter FSV Jever die Nase vorn. Die Friesländer und der TuS Vorwärts Augustfehn (Kreis Ammerland) durften an der Endrunde der D-Juniorinnen teilnehmen, da es in ihren Kreisen zu wenige Mannschaften für diesen Nachwuchsbereich gibt.

Mit drei Siegen waren die C-Juniorinnen des TuS Leerhufe-Hovel souverän ins Halbfinale eingezogen. Dort war jedoch gegen die SG Pewsum/Grimersum/Loquard Endstation. Die Fuß-



Die C-Juniorinnen des SV Nortmoor wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Nach dem Finalsieg freuten sich (oben, von links): Trainer Jan-Henrik Koppelkamm, Trainerin Silvia Dehde, Charlotte Engels, Anouk Boelsen, Marlit Eden, Sarah Hartmann, Trainerin Elke Diekmann, (unten, von links) Maren Stark, Ayleen Buttjer, Tabea Koppelkamm, Neele Kruse, Lea-Marie Kruse, Deike Welzel und Sina Gatena. BILD: WEERS

ballerinnen aus dem Kreis Wittmund unterlagen Loquard mit 0:2. Das zweite Halbfinale machten zwei Leeraner Vertreter unter sich aus. Dabei zog die SG Brinkum/Holland/Nortmoor gegen den SV Nortmoor beim 1:2 den Kürzeren.

Dafür hatte Brinkum im Spiel um Platz drei mehr Glück und siegte dank zweier

Treffer von Kea Winkelmann mit 2:1 gegen Leerhufe-Hovel. Das zwischenzeitliche 1:1 hatte Hilka Behrends erzielt.

Das Endspiel zwischen dem SV Nortmoor und der SG verlief sehr spannend, wobei sich die Kontrahenten nichts schenken. Es gab jeweils eine Zeitstrafe für beide Seiten. Deike Welzel gelang der viel umjubelte 1:0-Sieg-

treffer für den SV Nortmoor. „Im Eifer des Gefechts passiert das schon einmal“, wollte Nortmoors Trainer Jan-Henrik Koppelkamm die Härte im Spiel nicht überbewerten wissen. „Als Ziel hatte ich den Ostfrieslandmeistertitel ausgegeben. Wir sind als einer der Mitfavoriten schließlich unserer Rolle gerecht geworden.“

KURZ NOTIERT

Eiche-Versammlung

OSTRHAUDERFEHN - Der SV Eiche Ostrhauderfehn veranstaltet heute Abend seine Jahreshauptversammlung. Los geht es um 20 Uhr im Vereinslokal „Zur alten Schleuse“. Unter anderem wird ein neuer 1. Vorsitzender gesucht, weil sich der langjährige Klubchef Sascha Laaken nicht mehr zur Wiederwahl stellt.

Keine BVC-Partie

CLOPPENBURG - Fußball-Regionalligist BV Cloppenburg wird heute Abend nicht wie geplant in die verbleibende Spielzeit starten. Die für 19.30 Uhr geplante Heimpartie gegen die Reserve des Hamburger SV wurde wegen Unspielbarkeit des Platzes abgesagt. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

Ihrhover Topspiel

IHRHOVE - In der Landesklasse Nord der C-Juniorinnen steht für die noch ungeschlagenen Handballerinnen des SV Ihrhove 07 morgen Abend ein Topspiel an. Um 18 Uhr gastiert der Spitzenreiter aus Westoverledingen beim Tabellenzweiten HG Jever/Schortens.

Den Wettbewerb bei den D-Juniorinnen dominierten in ihren Vorrundengruppen der TSV Hesel und FSV Jever, die jeweils alle ihre Spiele gewinnen konnten. Während Hesel im Halbfinale beim 4:0 über den späteren Dritten TuS Vorwärts Augustfehn keine Mühe hatte, setzte sich Jever gegen den TuS Esens erst nach Sechsmeter-Schießen mit 3:1 durch.

Für die SG Collinghorst/Rajen und den SV Eiche Ostrhauderfehn endete der Wettbewerb mit hinteren Platzierungen, wobei sich Eiche im direkten Duell im Spiel um Platz sieben nach Treffern von Monirah Ghorbani und Joana Cramer mit 2:0 durchsetzen konnte.

Auch das Finale der C-Juniorinnen war an Spannung nicht zu überbieten. Jever legte ein flottes Tempo vor, geriet aber nach einem sehenswerten TSV-Angriff durch Anna Janssen in Rückstand. Der FSV erhöhte den Druck, erspielte sich zahlreiche Möglichkeiten, doch nur Louisa Weyel wollte ein Tor gelingen. Es ging somit ins Sechsmeter-Schießen. Hier zeigten beide Torhüterinnen starke Paraden. Die besseren Nerven bewies schließlich der FSV, der 3:2 gewann.